

Presseinformation

29. Mai 2018

Zusätzlich 14,7 Millionen Euro Förderung für erneuerbare Energien

LH-Stv. Pernkopf: „Jeder, der beispielsweise eine Photovoltaik-Anlage installiert, leistet einen wertvollen Beitrag zur Energiewende“

Über den Klimafonds stehen bundesweit ab sofort 14,7 Millionen Euro Fördergelder für den Ausbau erneuerbarer Energien (PV-Anlagen & erneuerbare Heizsysteme) zur Verfügung. Die Antragsstellung ist für Private, Gemeinden und Betriebe möglich. Beratung erhalten alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher bei der Energieberatung NÖ unter 02742/22 144.

Viele Menschen in Niederösterreich planen eine Photovoltaik-Anlage um sauberen Strom zu produzieren und unabhängig von schwankenden Strompreisen zu sein. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ruft die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher auf, die Förderung zu nutzen: „Mit über 100 Prozent Strom aus erneuerbarer Energie sind wir bereits Vorreiter und drängen damit die Atomkraft weiter zurück. Jeder, der beispielsweise eine Photovoltaik-Anlage installiert, leistet einen wertvollen Beitrag zur Energiewende.“ Grundsätzlich zahlt sich die Investition in erneuerbare Energie immer aus, doch besonders attraktiv wird das bauliche Vorhaben mit einer Förderung. Über den Klimafonds stehen bundesweit ab sofort 14,7 Millionen Euro zur Verfügung. Schon heute sind in Niederösterreich mehr als 34.000 PV-Anlagen installiert, damit ist man im bundesweiten Vergleich klarer Spitzenreiter.

Um sicher zu gehen, dass man eine Förderung erhält, sollte man sich so schnell als möglich auf der Website des Klimafonds (www.klimafonds.gv.at) registrieren. Nach Registrierung hat man bis zu zwölf Wochen Zeit zur Antragsstellung/Förderabrechnung. Unterstützung erhalten Interessierte bei der Energie- und Umweltagentur NÖ: „Geht es um die Förderungseinreichung oder auch technische Fragen steht die Energieberatung NÖ unter der Hotline 02742/22 144 als erste Ansprechstelle zur Verfügung und hilft die individuell beste Entscheidung zu treffen“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Höhe der Förderung bei PV-Anlagen: Private und Betriebe erhalten eine

Presseinformation

Förderung für die ersten 5 kWp einer Photovoltaikanlage. Insgesamt steht ein Budget von 4,5 Millionen Euro für diese Förderung zur Verfügung, die einzelnen Fördernehmer können mit bis zu 275 Euro/kWp rechnen. Landwirtschaftliche Betriebe erhalten bei PV-Anlagen zwischen 5 kWp und max. 50 kWp ebenfalls 275 Euro/kWp. Das Budgetvolumen für diese Förderung beträgt 3,7 Millionen Euro.

Auch der Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme und die Errichtung von solarthermischen Großanlagen wird über den Fördertopf unterstützt. Die Antragsstellung erfolgt hier genauso online (www.klimafonds.gv.at).

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at, Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christina Mutenthaler, MBA, Mobil 0676/83 688 569, E-Mail christina.mutenthaler@enu.at, www.enu.at.